

Sehr geehrte Damen und Herren unserer Bundesregierung!

Ich wende mich mit diesem Schreiben persönlich an Sie, da ich mit großer Verwunderung feststellen musste, dass die Bundesregierung eine Steuererhöhung im Bereich „Autofahrer“ ab März 2014 plant!

Die Wahlversprechen wurden somit diese Jahr, so wie in den vergangenen Jahren, wieder nicht gehalten und eine bestehende Steuer, die "Motorbezogenen Versicherungssteuer", angehoben!

Die meisten Bundesbürger können nicht auf das Auto verzichten und auch nicht auf öffentliche Verkehrsmittel umsteigen, da in den letzten Jahrzehnten mehr in marode Banken oder zwielichtige Spekulationen auf einsamen Inseln investiert wurde, als in öffentliche Verkehrsmittel!

Familien mit 2 Fahrzeugen, die auf beide Fahrzeuge angewiesen sind, erfahren dadurch eine jährliche Mehrbelastung von mehreren hundert Euro! (Die Motorbezogene Versicherungssteuer ist bereits jetzt schon viel zu hoch!!)

Sie kassieren von uns Bürgern auch unter dem Deckmantel der Umwelt. Jedoch gibt es keinen wissenschaftlichen Beleg für die Berechnung dieser Steuer! Sie können auch nicht anhand von einem einzigen Wert (PS bzw. KW) beurteilen wie viel Co2 ein einzelnes Fahrzeug in einem Jahr produziert, da sie die gefahren Kilometer nicht kennen! Außerdem wird nicht differenziert ob man das Auto nur einen Tag oder 31 Tage im Monat benutzt!!

Diese Steuererhöhung trifft jeden Bundesbürger, der ein Auto besitzt, wieder einmal mit voller Härte!

Das ist eine reine Willkür, die WIR uns nicht länger gefallen lassen werden!

Die Rechnung dafür bekommen Sie spätestens bei den nächsten Wahlen! Davon bin ich überzeugt!!

Ein enttäuschten Bürger!

Christian Schmeissl